

An den Präsidenten des Gemeinderates der Stadt Uster

Herr Jean François Rossier
Stadthaus
8610 Uster

Wermatswil, den 5. März 2011

Postulat

Bahnunterführung „Aathalstrasse“

Sehr geehrter Herr Präsident

Antrag:

Der Stadtrat wird aufgefordert, unabhängig von der Realisierung der Oberlandautobahn, die Realisierung der Unterführung „Aathalstrasse“ zu prüfen.

Dazu sollen folgende Fragen geklärt werden:

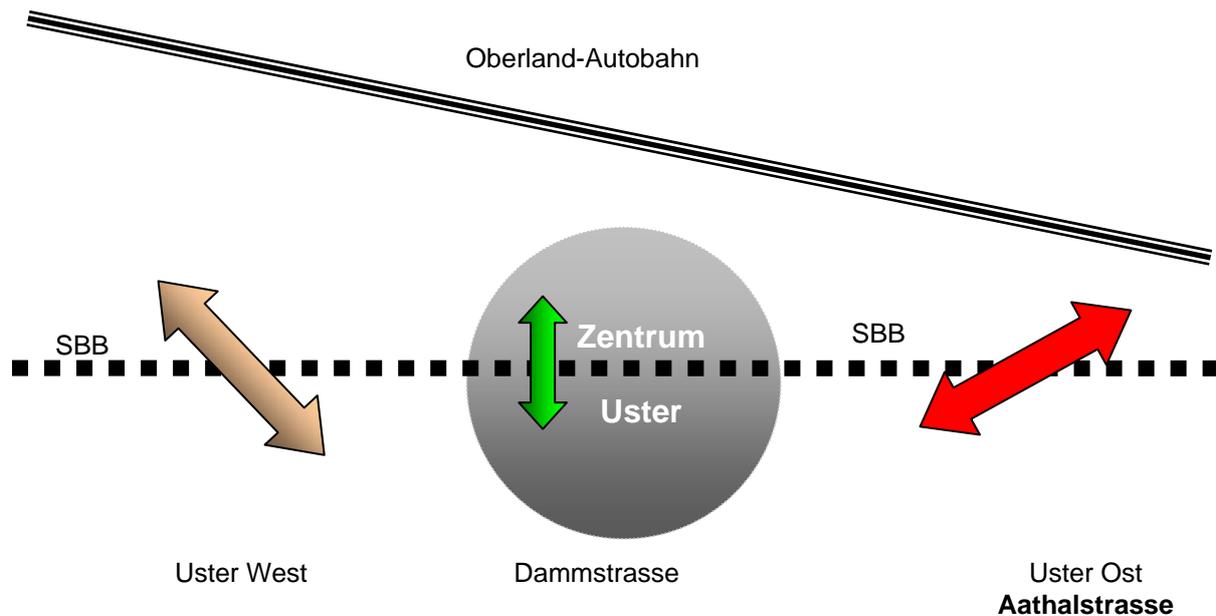
- Ist die Realisierung der Unterführung ohne - oder mit verzögertem Bau der Oberlandautobahn möglich?
- Besteht die Bereitschaft des Kantons Zürich, die Realisierung der Unterführung vorzuziehen?
- Kann die Stadt Uster die Unterführung vorfinanzieren? Falls ja, welche Bedingungen sind nötig, damit diese mit oder ohne Realisierung der Oberlandautobahn zurück erstattet werden? Welche finanziellen Auswirkungen hätte dies für die Stadt Uster?
- Wie hoch ist die Kostenbeteiligung der Schweizerischen Bundesbahnen?

Zudem sollen folgende Punkte erarbeitet werden:

- ein ungefährer Zeitplan zum Planungs- und Realisierungsverfahren
- die Grobkostenschätzung für Planung und Realisierung

Begründung:

Die Zuständigkeiten für den Bau der Unterführung Aathalstrasse und die Realisierung der Oberlandautobahn wurden entkoppelt. Die Oberlandautobahn als jahrzehntelanges Planungsobjekt ist nun neu Angelegenheit des Bundes. Da die Unterführung Aathalstrasse bautechnisch nahezu unabhängig von der Oberlandautobahn ist, ergibt sich kaum bauliches Synergiepotenzial. Uster hat deshalb neu die Chance, in Zusammenarbeit mit dem Kanton, die Bahnquerung im Osten von Uster zu forcieren.



Durch die Unterführung Aathalstrasse, zusammen mit der Querung im Westen, könnte man den Verkehr ringförmig um Uster leiten. Mit dieser Umfahrung würde zudem die vielfach gewünschte Verkehrsentslastung des Zentrums vorangetrieben. Gleichzeitig kann die Zufahrt zu den geplanten zentrumsnahen Parkhäusern optimiert werden.

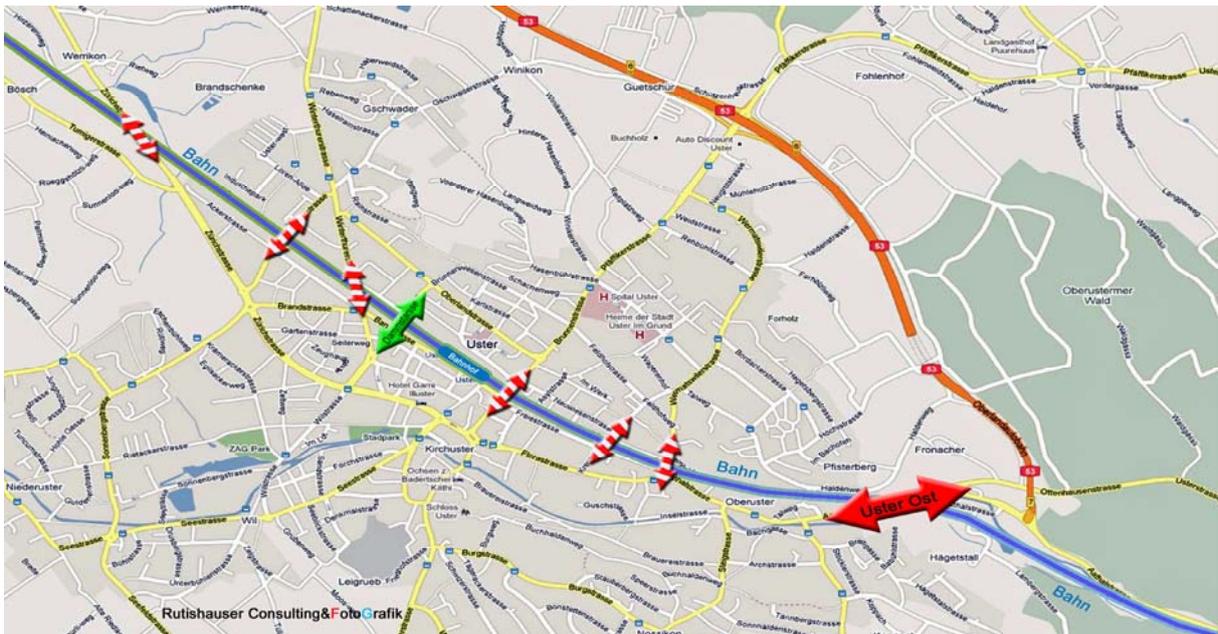
Damit wir nicht noch Jahrzehnte auf eine weitere Unterführung in Uster warten müssen, soll der Kanton aufzeigen, ob und wie er sich auch unabhängig von der Realisierung der Oberland-Autobahn, an einer Unterführung Aathalstrasse beteiligen wird. Damit wird ein wichtiger Schritt für die Zentrumsplanung in Uster geklärt. Machen wir endlich vorwärts!

Rudolf Locher

Im Anhang: - Foto Profil der Niveauquerung „Aathalstrasse“ im Winter 2010/11
 - Situationsplan Uster



Niveauübergang „Aathalstrasse“ im Winter 2010/11
- gut sichtbar das günstige Profil des erhöhten Bahntrasse



Detaillierter Situationsplan der Zufahrten zum Zentrum von Uster